

7. Übungsblatt „Algorithmische Mathematik 2“

Abgabe der Lösungen bis Dienstag 23.5.

1. (Binomialmodell für Aktienkurse) In einem einfachen Finanzmarktmodell wird angenommen, dass der Kurs S_n einer Aktie an einem Tag mit Wahrscheinlichkeit p um den Faktor $u > 1$ auf den Wert $u \cdot S_n$ steigt, und mit Wahrscheinlichkeit $1 - p$ um den Faktor $d < 1$ auf den Wert $d \cdot S_n$ fällt.

- Präzisieren Sie die Modellannahmen.
- Berechnen Sie den Erwartungswert und die Varianz des Kurses S_n nach n Tagen, wenn der Kurs bei $S_0 = 1$ startet.
- Sei nun $p = 1/2$, $d = 1/2$ und $u = 7/4$. Was können Sie über das asymptotische Verhalten von S_n für $n \rightarrow \infty$ aussagen?
- Simulieren Sie 100 Verläufe mit diesen Parametern (dazu brauchen Sie den Python-Code zu „Gesetz der großen Zahlen und Random Walks“ auf der Vorlesungshomepage nur geringfügig zu modifizieren). Ist Ihre Beobachtung konsistent mit Ihrem Ergebnis aus Aufgabenteil c)?

2. (Exponentielle Abschätzungen)

- Sei X eine diskrete reellwertige Zufallsvariable auf $(\Omega, \mathcal{A}, \mathbb{P})$. Zeigen Sie, dass für alle $c, t \geq 0$ gilt:

$$\mathbb{P}[X \geq c] \leq e^{-ct} \mathbb{E}[e^{tX}].$$

- Es seien nun X_1, X_2, \dots, X_n unabhängige Zufallsvariablen mit $\mathbb{P}[X_i = 1] = p$ und $\mathbb{P}[X_i = 0] = 1 - p$, $0 < p < 1$. Zeigen Sie, dass für $a, t \geq 0$ gilt:

$$\mathbb{P}\left[\frac{1}{n} \sum_{i=1}^n X_i \geq a\right] \leq e^{-nat} \mathbb{E}[e^{tX_1}]^n.$$

Beweisen Sie mithilfe dieser Abschätzung die Bernstein-Ungleichung

$$\mathbb{P}\left[\frac{1}{n} \sum_{i=1}^n X_i \geq p + \varepsilon\right] \leq e^{-2n\varepsilon^2} \quad \text{für alle } \varepsilon \geq 0.$$

3. (Gemeinsame Verteilungen beim Würfeln) Seien X und Y die Augenzahlen beim Werfen zweier Würfel, und seien $N = \min(X, Y)$, $M = \max(X, Y)$ und $S = X + Y$.

- a) Bestimmen Sie die Verteilungen von N und S .
- b) Bestimmen Sie die gemeinsamen Verteilungen von

(i) X und N , (ii) N und M , (iii) M und S ,

und stellen Sie diese tabellarisch dar.

- c) Bestimmen Sie die gemeinsame Verteilung der Zufallsvariablen N , M und S .
- d) Führen Sie das Zufallsexperiment 10.000-mal durch, und bestimmen Sie die gemeinsame empirische Verteilung von X und Y .

4. (Varianz und Kovarianz) Seien X und Y Zufallsvariablen mit Wertebereich $\{0, 1, 2, 3\}$. Die gemeinsame Verteilung sei gegeben durch

	$y = 0$	$y = 1$	$y = 2$	$y = 3$
$x = 0$	0.11	0.05	0.02	0.00
$x = 1$	0.04	0.20	0.10	0.04
$x = 2$	0.01	0.05	0.18	0.06
$x = 3$	0.00	0.01	0.03	0.10

- a) Berechnen Sie die Erwartungswerte von X und Y .
- b) Berechnen Sie $\text{Var}[X]$, $\text{Var}[Y]$ und $\text{Cov}[X, Y]$.
- c) Berechnen Sie den Erwartungswert und die Standardabweichung der Zufallsvariable

$$Z := (X + Y)/2.$$

P. (Konvergenz ins Gleichgewicht; Abgabe bis 6.6.)

Bearbeiten Sie die vierte Programmieraufgabe auf der Homepage.